

Gesellschaftliche Verantwortung

AstraZeneca Deutschland

Bericht 2009

Als forschendes Pharmaunternehmen ist AstraZeneca dem medizinischen Fortschritt und der Hilfe für Patienten in besonderer Weise verpflichtet. Unser Ziel ist es, Krankheiten zu heilen und die Lebensqualität der Menschen zu verbessern, damit sie sich ihrem Beruf, anderen Verpflichtungen, aber auch ihren Familien und Hobbys widmen können. Auf dieser Grundhaltung basiert auch unser gesellschaftliches Engagement – weltweit und in Deutschland.

Mit dem vorliegenden Bericht legt die AstraZeneca Deutschland GmbH einen Überblick über die im Jahre 2009 in Deutschland getätigten Spenden sowie über die Zuwendungen an Patientenorganisationen vor. Insgesamt haben wir 2009 neben zahlreichen Sachzuwendungen rund 160.000 Euro gespendet und 61 Organisationen und Projekte unterstützt.

Seit 2003 sind von uns mehr als 300 Projekte aus zahlreichen Bereichen auf lokaler und regionaler Ebene gefördert worden.

Um wichtige Projekte noch gezielter unterstützen zu können, haben wir unser gesellschaftliches Engagement seit 2009 auf bestimmte Schwerpunkte fokussiert. So sind uns die Förderung des medizinischen Nachwuchses und die Wissenschaftsförderung – zum Beispiel bei der Erforschung seltener Erkrankungen von Kindern – ein wichtiges Anliegen. Zudem messen wir der Gesundheit von Kindern und Familien eine besondere Bedeutung bei. Daher unterstützen wir insbesondere jene Organisationen, die sich bei schweren Krankheiten um betroffene Familien kümmern. Dazu gehören unter anderem Selbsthilfe- und Patientenorganisationen, die eine wichtige, unabhängige Anlaufstelle für Menschen mit chronischen oder anderen schweren Krankheiten sowie für deren Angehörige sind.

Auch die Gesundheitsaufklärung und -förderung von Kindern, besonders in sozialen Brennpunkten unserer Nachbarschaft in Schleswig-Holstein und Hamburg, liegt uns am Herzen. Ganz bewusst fördern wir in diesem Zusammenhang vor allem Projekte, die den Betroffenen praktische Lösungen anbieten. Dabei legen wir Wert darauf, Projekte in der Regel nur über einen eingeschränkten Zeitraum zu fördern. So erhalten wir notwendige Freiräume für frische Ideen und neue Antragsteller. Es freut uns sehr, dass immer mehr gute Projektideen von unseren eigenen Mitarbeitern kommen. So werden wir auch in Zukunft weiterhin unseren gesellschaftlichen Beitrag leisten können.



Dr. Friedrich von Heyl

Leiter Unternehmenskommunikation
AstraZeneca GmbH Deutschland

Träger geförderter Projekte

(Auswahl)

Rexrodt von Fircks Stiftung

Die Stiftung unterstützt krebskranke Mütter und ihre Kinder. Neben der Behandlung der eigentlichen Erkrankung ist die psychologische Betreuung der Patientinnen und ihrer Kinder in dieser schwierigen Lebensphase besonders wichtig. Hier ist das Engagement der Rexrodt von Fircks Stiftung beispielhaft. So bietet diese im Anschluss an die Ersttherapie des Brustkrebses unter anderem neben der klassischen Rehabilitation Gespräche und Vorträge an, um Patientinnen auch für die Sorgen und Ängste ihrer Kinder zu sensibilisieren.



Stiftung phönikks

Krebs gehört unter den chronischen Erkrankungen zu den Leiden, die nicht nur die Betroffenen, sondern in sehr starkem Maße auch die Angehörigen belasten. Die Stiftung phönikks hilft den Familien durch soziale Fürsorgemaßnahmen und psychologische Unterstützung.



KinderLeben e.V.

KinderLeben ist ein Tages-Kinderhospiz mit ganzjähriger Betreuung. Es richtet sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und bietet einen Ort des Miteinanders an, an dem betroffene Familien als Ganzes in den Mittelpunkt rücken.



WeKi Wedel e.V.

„Wedel für Kinder“ ist ein Bündnis, das sich zum Ziel gesetzt hat, Kindern in Wedel gute Entwicklungs- und Bildungschancen zu bieten. Unter anderem werden Kinder, deren Familien in Not geraten sind, regelmäßig mit einem ausgewogenen Mittagessen unterstützt.

RBSV Schleswig-Holstein e.V.

Der Rehabilitations- und Behinderten Sportverband Schleswig-Holstein organisiert in Zusammen-arbeit mit dem VFL Pinneberg das Projekt „Segeln mit asthmakranken Kindern.“



AMSP – Institut für Arzneimittelsicherheit in der Psychiatrie e. V.

Wesentliche Zielsetzung des AMSP-Projekts ist es, einen Beitrag zur Verbesserung der Arzneimittelsicherheit bei der Behandlung psychiatrischer Patienten zu leisten. Außerdem werden wissenschaftlich fundierte Informationen aus diesem Bereich und verwandten Gebieten der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Fakt – Förderverein für die ambulante Krebstherapie e. V.

Der Förderverein unterstützt ambulante Versorgungseinrichtungen für Krebstherapie. Die Leistungen umfassen die Verbesserung der Versorgungsqualität von Patienten, Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen sowie psychotherapeutische und seelsorgerische Betreuung von Angehörigen.

DKMS – Deutsche Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige Gesellschaft mbH

Die DKMS hat die lebenswichtige Aufgabe übernommen, geeignete Stammzellspender für Leukämiepatienten zu finden. Für die meisten Patienten besteht die einzige Chance auf Heilung in der Übertragung von gesunden Stammzellen ihres „genetischen Zwillings“.



JEDER EINZELNE ZÄHLT

Wedeler Tafel e.V.

Hauptaufgabe der Wedeler Tafel ist es, den Gegensatz von Lebensmittelüberschuss und Bedürftigkeit zu verringern. Supermärkte, Bäckereien und andere Unternehmen unterstützen die Tafel mit Spenden von Lebensmitteln. Diese Naturalien werden von ehrenamtlichen Mitarbeitern der Tafel an sozial schwache Menschen verteilt.



KL!CK Kindermuseum

Das KL!CK Kindermuseum aus Hamburg führt Kinder unterschiedlicher Herkunft an Kultur- und Sinneserfahrungen heran. Statt wertvoller Ausstellungsstücke finden Besucher im Kindermuseum vorwiegend Mitmach-Exponate. AstraZeneca hat die Ausstellung „Farbenfroh“ ermöglicht.



Projekte 2009

Förderungsempfänger	Ort	Finanzielle Unterstützung	Sachliche Unterstützung
Aktion Bewusstsein für Brustkrebs e. V.	Schriesheim	5.113,00 €	
AMSP – Institut für Arzneimittelsicherheit in der Psychiatrie e. V.	München	10.000,00 €	
Angehörige psychisch kranker in Bruchsal und Umgebung	Bruchsal		90 Broschüren
Arbeitsgemeinschaft d. freien Wohlfahrtsverbände d. Stadt Wedel	Wedel	2.500,00 €	
Ärzte der Welt e. V.	Freiburg		Medikamentenspende
Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien	Kronach		10 Broschüren
Charité-Universitätsmedizin	Berlin		200 Blöcke
CJD Beratungszentrum Genthin	Genthin		8 Broschüren
daab – Deutscher Allergie- & Asthmabund e. V.	Mönchengladbach	5.000,00 €	
Deutsche Gesellschaft für Kardiologie -Herz-und Kreislauf-forschung e. V.	Düsseldorf	5.200,00 €	
Deutsches Museum München	München		Antiquarische Bücher
Deutsche Atemwegsliga e. V.	Kreuztal-Ferndorf	25,00 €	
DGAI – Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e. V.	Nürnberg	5.200,00 €	
DGBS – Deutsche Gesellschaft für Bipolare Störungen e. V.	Hamburg		10 Bücher
DGFF (Lipid Liga) – Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung von Fettstoffwechselstörungen und Folgeerkrankungen e.V.	München	16.000,00 €	
DKMS – Deutsche Knochenmarkspenderdatei	Tübingen	5.000,00 €	
Eritrea Hilfswerk in Deutschland	Köln		Medikamentenspende
Eulenburg e. V.	Bonn		50 Broschüren
Ev.-luth. Missionswerk	Hermannsburg		Medikamentenspende
Fakt – Förderverein für ambulante Krebstherapie e. V.	Göttingen	10.000,00 €	
Förderkreis krebskranker Kinder	Waiblingen		150 Broschüren
Förderverein der Deutschen Atemwegsliga e. V.	Bad Lippspringe	8.500,00 €	
Georg-August-Universität	Göttingen		Medikamentenspende
Gewalt-frei Pinneberg e. V.	Pinneberg	1.000,00 €	
Horizonte Göttingen e. V.	Göttingen		40 Broschüren
Hospiz- und Palliativdienst Marienberg	Marienberg		60 Broschüren
humedica e. V.	Kaufbeuren		Medikamentenspende
Initiative mit Krebs leben – Südlicher Bayerischer Wald e. V.	Waldkirchen		130 Broschüren
Internationaler Verband Westfälischer Kinderdörfer	Paderborn		Medikamentenspende
Isar-Amper Klinikum München Ost	Haar	500,00 €	
Klick „Kindermuseum“	Hamburg	3.500,00 €	

Förderungsempfänger	Ort	Finanzielle Unterstützung	Sachliche Unterstützung
KinderLeben e. V. – Tages-Kinderhospiz	Hamburg	5.000,00 €	
Körperschaft Prostatakrebs SHG Halle	Halle		20 CDs 25 Kugelschreiber 20 Bücher 20 Broschüren
Krebsfürsorge Bremervörde-Zevern e. V.	Bremervörde		120 Broschüren
Manisch-Depressiv Erfahrene Harburg	Winsen/Luhe		20 Broschüren
Nürnberger Bündnis gegen Depression	Nürnberg		5 Bücher
Patientenliga Atemwegserkrankungen e. V. OV Essen	Essen		Broschüren
Patientenliga Atemwegserkrankungen e. V.	Dienheim	3.000,00 €	
PowerWork e. V.	Chemnitz	500,00 €	
Prostatakrebs SHG Gera	Paitzdorf		30 Patientenratgeber Mappen
Rehabilitations- und Behinderten-Sportverband Schleswig-Holstein	Schleswig	2.500,00 €	
Rexrodt von Fircks Stiftung	Ratingen	10.000,00 €	
Selbsthilfegruppe Frauenkrebs Hof	Köditz		Broschüren 120 Kugelschreiber 120 Blöcke
Selbsthilfegruppe für Atemwegserkrankungen und Lungensportgruppe	Konstanz		Broschüren
Selbsthilfegruppe für Chronische Lungenerkrankungen, Asthma und COPD	Gevelsberg		Broschüren
Selbsthilfegruppe Süd-Westfalen	Menden		Broschüren
SHG „Lebensfreude“ e. V. Menschen nach Krebs OT Grebs	Kloster Lehnin		50 Broschüren
SHG Frauen nach Krebs	Görlitz		45 Broschüren
Sozialpsychiatrischer Dienst Augsburg-Land	Schwambüchen		200 Broschüren
Sportclub Rist Wedel e. V.	Wedel	6.000,00 €	
Stiferverband-Forschungsförderpreis 2008	Essen	25.000,00 €	
Stiferverband-Forschungsförderpreis 2009	Essen	25.000,00 €	
Stiftung „Kinder brauchen Musik“	Hamburg	5.000,00 €	
Stiftung PATH Patienten Tumorbank der Hoffnung	Augsburg		Gefriertruhe
Stiftung phönixks	Hamburg	10.000,00 €	
Verein Klasse 2000	Nürnberg	960,00 €	
Verein zur Integration e. V.	Chemnitz		100 Broschüren
VfL Pinneberg	Pinneberg		Broschüren
Wedeler Tafel	Wedel	2.500,00 €	
Weki (Wedel für Kinder)	Wedel	3.500,00 €	
WIRALLE e.V. Frauen gegen Brustkrebs	Köln		100 Broschüren

Unsere Förderschwerpunkte

Förderschwerpunkte

Seit Anfang 2009 fokussieren wir unser gesellschaftliches Engagement auf zwei Themengebiete, um gesellschaftlich relevante Projekte noch gezielter zu unterstützen:

1. Wissenschaftsförderung

Schwerpunkte:

- Forschungsfinanzierung zu seltenen Erkrankungen von Kindern (Onkologie oder Neurowissenschaften)
- Gesundheitsförderung in Ländern mit Armutsproblem (insbesondere Tuberkulose)

2. Gesundheitliche Förderung von Kindern und Familien

Schwerpunkte:

- Unterstützung von Familien mit schweren Krankheiten (Krebs)
- Gesundheitsförderung von Kindern in sozialen Brennpunkten in unserer Nachbarschaft (Hamburg / Schleswig-Holstein)
- Gesundheitsaufklärung von Kindern

und -grundsätze

Fördergrundsätze

- Wir bekennen uns zur Einhaltung der Kriterien der AstraZeneca Kodices sowie relevanter branchenspezifischer Richtlinien und aller Gesetze. Insbesondere gilt dies in Bezug auf die Wahrung der Neutralität unserer Partner.
- Wir sorgen für die Einhaltung der spezifischen Freigabeprozesse für Spenden.
- Wir fördern nur Institutionen, Projekte oder Aktivitäten, deren Ausrichtung zu unseren strategischen Handlungsfeldern des gesellschaftlichen Engagements passen.
- Wir fördern nur Institutionen, die als gemeinnützig anerkannt sind. Antragsteller müssen sich bei uns mit einem ausgefüllten Antrag und dem Nachweis ihrer steuerlichen Abzugsfähigkeit bewerben.
- AstraZeneca erstellt einmal im Jahr einen Bericht über die geförderten Aktivitäten und Förderbeiträge, der auf der Unternehmenswebsite (www.astrazeneca.de) veröffentlicht wird.
- Unsere Förderzusage ist grundsätzlich auf ein Jahr befristet. Die Förderdauer einzelner Projekte beträgt maximal drei Jahre. Ausnahmen wird nur in besonderen Fällen zugestimmt.

Grundlage der Förderung bildet ein Spendenantrag. Hierzu füllt die Organisation, die eine Spende von AstraZeneca Deutschland erhalten möchte, das Antrags-Formular aus. Um eine zügige Bearbeitung der Bewerbungen zu ermöglichen und um Antragstellern die Bewerbung zu vereinfachen, haben wir ein Standard-Spendenformular auf unserer Homepage www.astrazeneca.de eingerichtet, das für den Projektantrag zu nutzen ist.

Wichtige Voraussetzung für die Beantragung ist, dass die Institution zuwendungsbe-rechtigt, d. h. als gemeinnützig anerkannt ist, was durch die Kopie des Körperschaft-steuer-Freistellungsbescheids belegt wird.

Die AstraZeneca GmbH behält sich die Entscheidung über jede einzelne Förderung vor. Für die Förderung entscheidend ist der gesellschaftliche Nutzen des Projektes, die Übereinstimmung mit den definierten Handlungsfeldern, die Spendenhöhe und die Dauer des Projektes. Bei Bewilligung des Projektantrags wird die ausgewählte Organi-sation aufgefordert, das Projekt und die Ergebnisse in einem Kurzbericht und gegebenenfalls mit Fotos zu dokumentieren.

Erfüllen Sie unsere Voraussetzungen? Dann bewerben Sie sich gerne bei uns. Sie soll-ten Projektanträge mit Vorlauf von zwölf Monaten bei uns einreichen.

Kontakt

Sie dürfen sich gern zum Thema gesellschaftliche Verantwortung an uns wenden:

Susanne Stehrenberg
Unternehmenskommunikation
AstraZeneca GmbH
Tinsdaler Weg 183
22880 Wedel

Tel: 04103 - 708 3249
Fax: 04103 - 708 73249
susanne.stehrenberg@astrazeneca.com
Internet: www.astrazeneca.de

Das Unternehmen

Die AstraZeneca GmbH in Wedel/Schleswig-Holstein ist die deutsche Tochtergesell-schaft des britisch-schwedischen Pharmaunternehmens AstraZeneca PLC, London. AstraZeneca gehört mit einem Konzernumsatz von USD 32,8 Milliarden (2009) welt-weit zu den führenden Unternehmen der forschenden Arzneimittelindustrie. Das Un-ternehmen entwickelt, produziert und vertreibt innovative Arzneimittel, die Patienten eine bessere Lebensqualität ermöglichen. AstraZeneca forscht in den Bereichen Herz-Kreislauf, Atemwege, Magen-Darm, Krebs, Neurowissenschaften sowie Infektionen.

